

## Das „Schwarze Brett“ wird digital!

**Pinnwände mit Zettelsammlungen gehören bei der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz bald der Vergangenheit an. Nach und nach werden die „Schwarzen Bretter“ in den Treppenhäusern durch interaktive Displays ersetzt. Diese informieren die Mieter übersichtlich und stets aktuell zu allen Angelegenheiten, die Haus und Wohnungen betreffen.**

Hannover, 10.09 2015. Termine, Notrufnummer, Veranstaltungen: Die Schwarzen Bretter in den Treppenhäusern erfüllen eine wichtige Funktion in der Kommunikation mit den Mietern. Doch nicht immer sind sie Anlass zur ungetrübten Freude. Häufig sammeln sich an diesen Pinnwänden veraltete Aushänge. Auch optisch stören sie das moderne Erscheinungsbild eines gepflegten Hauses.

Die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz hat sich deshalb entschieden, ihre Häuser nach und nach mit sogenannten „Digitalen Brettern“ auszustatten. Dabei handelt es sich um interaktive Bildschirme, die denen eines Smartphones oder Tablets ähneln. Die 24-Zoll-Monitore werden in den Eingangsbereichen der Häuser aufgehängt und informieren die Mieter immer up to date zu allen Angelegenheiten rund um Haus, Wohnung und Nachbarschaft. Kein Termin geht verloren – Müllabfuhr, Ablesungen der Energieversorger, Servicearbeiten und Wartungen, Notrufnummern, Informationen zu Angeboten oder Aktivitäten der sozialen Dienste oder Veranstaltungen aller Art sind dank des „Digitalen Brettes“ ständig für alle einsehbar und verfügbar.

Das „Digitale Brett“ zeigt ein modernes, farbig abgesetztes Kacheldesign, so dass sich die Hausbewohner schnell und problemlos zurechtfinden. Das Design wurde von der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz entwickelt, die technische Umsetzung liegt in der Verantwortung der Firma Homeinfo aus Garbsen. Die Navigation ist kinderleicht und intuitiv. Die Touchfunktion des Displays macht es möglich, alle hinterlegten Informationen über ein Menü auszuwählen. Mit Tasten auf dem Bildschirm können einzelne Aushänge oder auch das gesamte Übersichtsmenü mit sämtlichen Inhalten angezeigt werden. Eine „Hilfe-Seite“ gibt eine Anleitung, wie sich die Nutzer durch Tippen oder Streichen über den Touchscreen in dem Menü bewegen können.

Das „Digitale Brett“ besteht aus einer Vollglasfront mit einem Edelstahlgehäuse. Es ist leicht zu pflegen und stets aktuell, da es online von der Hausverwaltung eingespielt werden kann. Die Hauswarte müssen sich nicht mehr um Aushänge und Optik der Schwarzen Bretter kümmern und die Kommunikation mit den Mieterinnen und Mietern wird noch intensiver und schneller. Die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz möchte mit dieser Neuerung ihren Mietern das Leben und Wohnen in ihren Häusern noch ein Stück komfortabler machen und stellt ihren hohen Servicestandard unter Beweis.

**Über den die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG**

Gegründet wurde Kleefeld-Buchholz am 18. März 1894. Seit dieser Zeit bietet sie Wohnungssuchenden eine große Auswahl an schönen und bezahlbaren Wohnungen, heute mehr als 4.100. Als Genossenschaft wird sie von rund 7.200 Mitgliedern getragen. Auch wenn sie Kleefeld und Buchholz im Namen trägt – die Aktivitäten der Wohnungsgenossenschaft reichen über diese Grenzen hinaus.

Kleefeld-Buchholz bietet auch attraktive Wohnungen im Heideviertel und Misburg. Die Besonderheit der Genossenschaft liegt – im Gegensatz zu Wohnungsunternehmen oder privaten Vermietern – in der Verpflichtung, im Sinne und zum Wohl der Mitglieder (Mieter) zu handeln. Weitere Informationen im Internet unter [www.kleefeldbuchholz.de](http://www.kleefeldbuchholz.de).

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Gaby Helmbrecht

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG

Telefon: (0511) 530 02 - 46

E-Mail: [g.helmbrecht@kleefeldbuchholz.de](mailto:g.helmbrecht@kleefeldbuchholz.de)